

Glanzchrom

Verfahrensbeschreibung

Unter Einsatz von unlöslichen Anoden und hohen Stromdichten ist es möglich in modifizierten, chromsäurehaltigen Lösungen Chromschichten abzuscheiden.

In Schichtstärken unter 1µm erhalten die Chromschichten den Glanzgrad der zumeist verwendeten darunter liegenden Nickelschichten.

Eigenschaften

- stahlblauer dauerhafter Glanz (Glanzgrad abhängig von der darunter liegenden Schicht)
- gute Korrosionsbeständigkeit abhängig von den Unterschichten
- nicht lötlbar

Anwendungsgebiete

Grundsätzlich lassen sich nahezu alle üblichen metallischen Werkstoffe, auch Aluminium und seine Legierungen, glanzverchromen. Abhängig von den geforderten Bedingungen sind die darunter liegenden Schichten auszuwählen.

Dadurch ergibt sich eine große Anzahl von Einsatzgebieten.

zum Beispiel:

- Automobilindustrie
- Motorradindustrie
- Sanitärindustrie
- Leuchtenindustrie
- und andere

Bildbeispiele:

Einstiegsleisten aus Aluminium mit Glanzchrom



Zylinderkopfhauben aus Aluminium mit Glanzchrom

